

01.01.2000

Tschabos

Back @ Konstablerwache

?: Bei PCP haben die einzelnen Artists sehr viele Synonyme. Bring bitte einmal Licht ins Dunkel! Wer steckt hinter den Tschabos?

!: Hinter den Tschabos stecken wir, Steve Shit und MC Fast H.

?: Warum steht dann auf der Konstablerwache 2000 auch noch Marc Acardipane als Producer drauf?

!: Der steht noch drauf, weil er damals an der ursprünglichen Version, die noch unter Smash lief mitproduziert hat.

?: An der ihr damals zu wenig verdient habt?

!: Ja, hahahaha. Also weiter: Mit den Leathernecks und Frank Dogge haben wir nichts zu tun, das sind irgendwelche Amokläufer aus Frankfurt. Ich stecke noch hinter den Projekten Kotzaak Klan, Stickhead, Don Demon, Bold Bob und Miro! Hinter den Marshall Masters steckt hingegen Marc, und sein Bruder arbeitet auch noch mit.

?: Erzähl uns etwas über die Ursprünge der Frankfurter Hardcore-Szene und PCP.

!: Die ursprüngliche Frankfurter Hardcore-Szene hat angefangen... was heißt Hardcore-Szene, es war eigentlich kein Hardcore, das war Techno. Und die einen haben halt etwas softeren Trance-Techno oder House-Techno gemacht, und die anderen haben eben etwas härteren Techno gemacht. Und PCP war von Anfang an immer in der härteren Schiene. Und davon gab's nicht so viel, deswegen war PCP noch einer der Main-Producer. Das ging so bis 92/93, und dann ging dieses Trennen der Szenen los nach Hardcore, Trance, Techno und so fort, und seitdem ist halt in Frankfurt nicht mehr so viel PCP.

?: Und wann habt ihr beide angefangen?

!: Wir, wir kennen uns schon immer. Tschabos hat mehr oder weniger zufälligerweise angefangen. Smash hatte aufgehört, so 94/95, an dem Projekt war ich (Miro) aber damals nicht beteiligt. Und die Tschabos sind 1996 als neue Formation rausgekommen, alles klar?

?: Wie steht es derzeit mit PCP, wird jetzt alles nur noch auf Acardipane Rec. released?

!: PCP gibt's nicht mehr! Vorerst wird alles auf Acardipane Rec. rauskommen. Vor allem halt die Sachen, die Acardipane und ich produzieren.

?: Und was ist mit Kotzaak?

!: Von Kotzaak wird auf jeden Fall noch etwas kommen, aber da werde ich jetzt nicht viel darüber sagen. Ich sage nur: Die Leute können sich auf was gefasst machen!

?: Woher kommt Marc eigentlich? Acardipane hört sich Englisch an, oder?

!: Acardipane ist ein italienischer Name, Marc hat italienische Ursprünge.

?: In welche Richtung wollt ihr künftig gehen. Party-Gabber oder eher abstrakt?

!: Bei Tschabos kann man sich nicht festlegen, weil Tschabos ist alles mögliche. Tschabos ist Entertainment, so wie bei Smash. Wenn du jetzt auf der LP die Jingles hörst, die sind zum Lachen, zum Totlachen. Wir machen aber auch ravige Party-Tracks, da werden schon noch einige Knüppel aus dem Sack kommen, aber da werden wir jetzt nicht allzuviel verraten. Unser Motto ist auf jeden Fall Vielseitigkeit.

?: Werdet ihr auch noch etwas in Richtung Speedcore machen, ich denke da an Kotzaak?

!: Kotzaak hat mit Speedcore an sich nichts zu tun. Gut, es ist zufälligerweise manchmal so schnell wie Speedcore. Die ersten Releases vor ein paar Jahren konnte man jetzt vielleicht als Speedcore bezeichnen, aber real Kotzaak-Fans wissen, dass Kotzaak Kotzaak ist und mit Speedcore nichts zu tun hat. Ich persönlich stehe gar nicht auf Speedcore, ich stehe auf Kotzaak, aber das hat andere Hintergründe. Das hat nichts mit Geschwindigkeit zu tun, sondern einfach mit Härte und mit Gefühl. Die Sachen werden nach wie vor schnell sein, aber trotzdem werden sie alles wegfegen, weil wenn die neuen Kotzaak-Sachen kommen, dann kann alles einpacken, ich schwör!

?: Was hat es mit Marcs Spruch "See you in 2017" auf sich?

!: Das fragt so ungefähr jeder, aber die einzige Antwort, die ich geben kann, ist: "Frag ihn selber". Es hat ziemlich viele Hintergründe, tiefgründigere Gründe, tiefstgründige Gründe, also Abgründe, das ist nicht einfach so dahergeschrieben. Wenn der schreibt "see you in 2017", da würd' ich gar nicht fragen. Das wissen wir doch, jeder ist sein eigener Psychopath, jeder hat so seine eigene Philosophie.

?: Hat das vielleicht etwas mit Weltuntergang zu tun?

!: Jaaa, soo, vielleicht, eventuell.

?: Wie kam es zu der Auseinandersetzung mit Speedfreak?

!: Wer war das schon wieder, Scheiße, ich weiß gar nicht mehr, wie das angefangen hat...

?: Da war doch diese Leathernecks-Platte mit dem Track "Speedfreak, u better run"

!: Ach ja, jetzt fällt's mir wieder ein. Der Speedfreak hat mal in Hamburg in der Box aufgelegt, und da hat er mit Edding an die Wand geschrieben "PCP sucks" oder so was. Und danach ist die ganze Sache, naja, nicht eskaliert, aber er wusste, er muss sich in Acht nehmen. Irgendwann gab's auch ne Keilerei, aber das ist schon lange her. Jedenfalls, der Typ geht mir am Arsch vorbei, seine Musik juckt mich keinen Meter, wo ist der überhaupt, ich hab seit 80 Jahren nichts von ihm gehört. Ich ignoriere ihn einfach, und das war halt im Endeffekt ein kleiner Spaß.

?: Könnt ihr von der Musik leben oder habt ihr noch Berufe?

!: Keine Berufe, keine Berufe. Wir können davon leben. Wir haben keinen Bock, für jemand anderes zu arbeiten, wir arbeiten für uns selbst!

?: Welche neuen Projekte und Platten können wir in nächster Zeit erwarten, mit wem werdet ihr zusammenarbeiten ?

!: Von Tschabos wird in nächster Zeit einiges kommen, einige Singles, und wir arbeiten halt auf ein Album zu, wenn das draußen ist, ist es erstmal draußen. Neue Projekte wird es in nächster Zeit nicht geben, es wird alte Namen geben, die neue Sachen rausbringen. Neue Kooperationen wird es nicht geben, da stehen wir sowieso nicht drauf. Ich sag mal, der Ex-PCP-Clan steht nicht so auf Kooperationen. Es gibt wenige, mit denen wir zusammenarbeiten können, aber der Marc und ich, wir arbeiten am liebsten alleine, weil im Endeffekt brauchen wir keinen.

?: Noch eine Frage an dich (Fast H): Warst du schon vor Tschabos, vor diesem Projekt MC?

!: Ja, ich bin eigentlich HipHop-MC, und war auch schon der MC bei Smash. Wie gesagt, ich arbeite normalerweise im HipHop-Business, und da Marc und Steve Shit meine Freunde sind, ist es halt zu diesem Hardcore-Projekt gekommen. Wir kennen uns schon, seitdem ich 12 bin.

?: Wie hat es euch hier in München gefallen, so im Vergleich zu anderen Partys?

!: Es war hier in München nicht so der Hammer, aber jetzt nicht wegen den Leuten oder so, oder weil es keine Halle oder kein großer Club war. Es fängt schon damit an, dass wir über die Grenze fahren,

und da steht Bayern. Dann heißt's aufpassen, Hasch weg. Normalerweise haben wir immer ein paar hundert Gramm dabei, wenn wir einen Auftritt haben...

Sangria Bros.

© Raveline Magazine

<http://www.raveline.de>